

04.07.2019

**OBERREUTE erfüllt weiterhin die lufthygienischen Voraussetzungen als
„LUFTKURORT“**

In OBERREUTE stand in den Jahren 2018/2019 die Überprüfung der Luftqualität zur Bestätigung des Prädikates „LUFTKURORT“ an.

Geregelt ist die Prädikatisierung in den Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. und des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Diese sehen vor, dass alle 10 Jahre neben den bioklimatischen Verhältnissen auch die lufthygienischen Verhältnisse basierend auf einer einjährigen Messreihe überprüft werden.

Die Luftqualität hängt neben der topografischen Lage und der Belüftung im Wesentlichen von der Verkehrsbelastung, den Heizungsemissionen, der Siedlungsdichte und der gewerblichen Nutzung ab. Daneben haben auch natürliche Quellen (z.B. Waldbrände, Vulkane, Vegetation, Trockengebiete) Einfluss auf die örtliche Luftschadstoff-Belastung.

In OBERREUTE wurde an zwei Standorten die Luft hinsichtlich Stickstoffdioxid (NO₂), Fein- und Grobstaub sowie Ruß analysiert (siehe Bewertungstabelle). Das sog. Kurgebiet repräsentiert dabei die Hintergrundbelastung, das Verkehrszentrum die verkehrsbedingte Zusatzbelastung.

Die mittleren, gemessenen Konzentrationen der untersuchten Luftbeimengungen und ihre Bewertung sind für die beiden Repräsentanzen Kurgebiet und Verkehrszentrum in der Tabelle auf der Folgeseite zusammengefasst. Dabei gelten für das Kurgebiet strengere Richtwerte.

Die Überprüfung der Luft in OBERREUTE ergab: Die mittleren Belastungswerte der einzelnen Luftschadstoffe haben den jeweiligen Langzeit-Richtwert nicht erreicht. Im Kurgebiet ist die Belastung durch Grobstaub (gesamt und opak) kurortüblich und durch Stickstoffdioxid gering ausgefallen. Während im Verkehrszentrum die Feinstaub-Belastung im kurortüblichen Bereich und die Belastung durch Grobstaub (gesamt und opak) im geringen Bereich liegt, ist die Belastung durch Stickstoffdioxid und Ruß im Feinstaub an dieser Messstelle sogar äußerst gering ausgefallen.

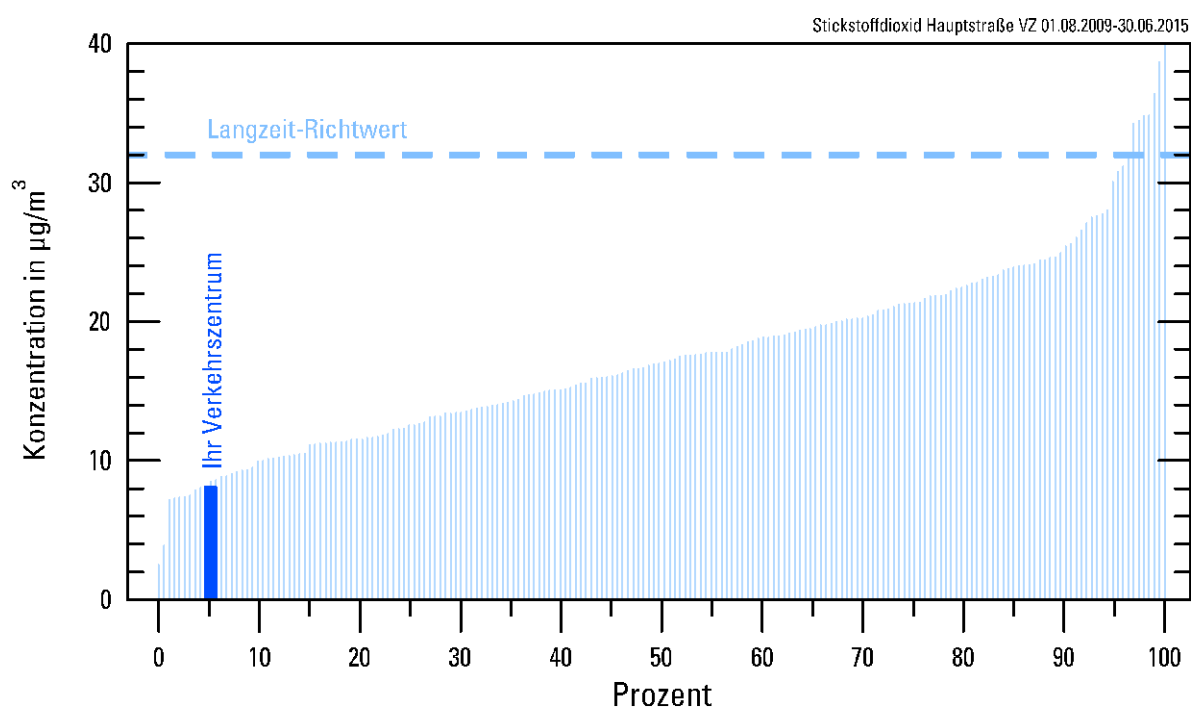
Damit sind die lufthygienischen Voraussetzungen an ein „LUFTKURORT“ weiterhin erfüllt.

Bewertungstabelle für Oberreute		
mittlere Konzentration im Messzeitraum (09.03.2018 - 29.03.2019) in $\mu\text{g}/\text{m}^3$		
Messstellenbezeichnung	Kurgarten	Hauptstraße
Repräsentanz	Kurgebiet	Verkehrszentrum
Stickstoffdioxid	5,8	8,1
Feinstaub	*	7,7
Ruß im Feinstaub	*	0,41
Grobstaub gesamt	5,7	8,3
Grobstaub opak	0,62	1,59
* = keine Erhebung		

Belastungssituation

äußerst gering	■
gering	■
kurortüblich	■
leicht erhöht	■
deutlich erhöht	■
unzulässig hoch	■

Die nachfolgende Grafik zeigt die relative Belastung von Oberreute für Stickstoffdioxid (NO_2) an der Messstelle im Verkehrszentrum („Hauptstraße“) auf.



Dafür werden die Ergebnisse einjähriger Luftqualitätsmessungen herangezogen, die im Rahmen des Kurortklimadienstes durch den Deutschen Wetterdienst im Zeitraum von 2009 bis 2015 (ca. 200 bundesweite Messungen, in diesem Fall jeweils an der Messstelle Kurgebiet) durchgeführt wurden. Dabei ist die Belastungssituation aufsteigend sortiert.

Die obige Abbildung bestätigt die geringe NO_2 -Belastung in Oberreute, denn Oberreute findet sich unter den besten 5 % innerhalb der 200 Kurorte wieder.